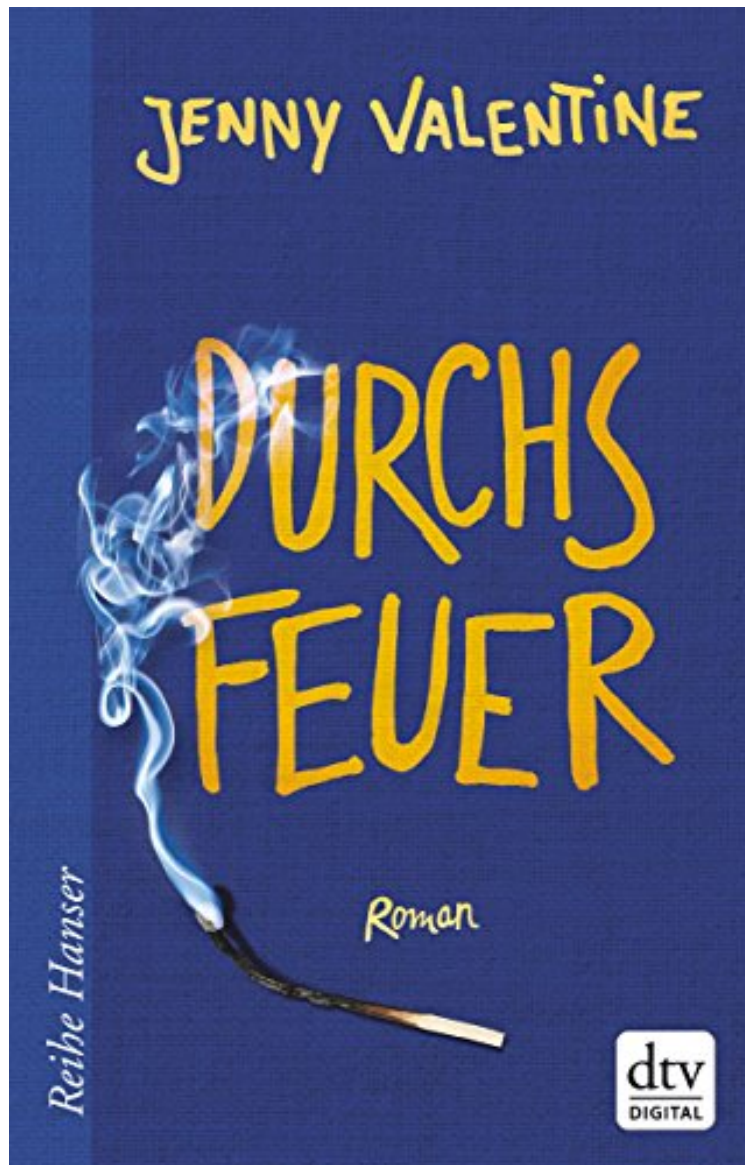


(Mobile pdf) Durchs Feuer: Roman (Reihe Hanser)

Durchs Feuer: Roman (Reihe Hanser)

Von Jenny Valentine

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #358301 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-19Erscheinungsdatum: 2016-02-19File Name: B017RCSWQW | File size: 15.Mb

Von Jenny Valentine : Durchs Feuer: Roman (Reihe Hanser) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Durchs Feuer: Roman (Reihe Hanser):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchs Feuer und zurck... Nah, rebellisch und von tiefer Bedeutung. Dieser Roman geht zu Herzen und bewegt!Von FlohDurchs Feuer. Der Titel knnte dramatischer und vielversprechender gar nicht klingen. Wenn man dieses Buch

erlebt und erspürt hat, so bekommt dieser Buchtitel der Autorin Jenny Valentine aus der Hanser-Reihe des dtv Verlags einen ganz anderen Bedeutungswert. Auf ganz spezielle Weise sehr intensiv, eindringlich und anders. Mit diesem Jugendroman veröffentlicht die Autorin Jenny Valentine ein weiteres sehr bewegendes und wertvolles Buch mit einem sehr wichtigen Kern in der Geschichte um Iris und ihrem Vater Ernest. Jenny Valentine trifft mit der Thematik, ihrem Stil, der authentischen und jungen Sprache und Mut zur Offenheit genau ins Herz der jungen und jung gebliebenen Leser. Der Wunsch nach Normalität, die Frage nach dem richtigen Vater, verschiedene Arten der Liebe, das Gefühl der Einsamkeit, des Missfallens und der Kühle der geldgierigen Mutter und der steinige Weg des Erwachsenwerdens. Erschienen im dtv Verlag ([...]) Inhalt: "Die Kunst des Liebens Die junge Iris macht ihr Ding, zündet schon mal, und für ihre Eltern hat sie nur Verachtung übrig. Aber wen wundert das? Mutter Hannah sieht nicht nur aus wie eine Barbiepuppe, sondern ist genauso leblos, und Stiefvater Lowell, der verkrachte Soap-Darsteller, macht die Sache auch nicht besser. Dann tritt Ernest, Iris' leiblicher Vater, in ihr Leben und ändert alles. Er, an den Iris keine Erinnerungen mehr hat, liegt im Sterben. Wäre das nicht schon genug an emotionaler Belastung, so bringt Iris' Mutter das Fass zum Berstehen. Geldgierig und raffschtig, wie sie ist, hat Hannah keinerlei Respekt für den Todkranken. Stattdessen sieht sie sich bereits als Millionenerbin, denn Ernest ist ein hoch betuchter Kunstsammler allein mehrere Picassos hängen in seinem Haus. Doch Ernest's Tod bringt Klarheit. Es ist ein Abgang wie ein Paukenschlag! - Und die letzte große Liebeserklärung an seine Tochter Iris." Zum Schreibstil: Dieser offene, ehrliche, junge und ungefilterte Schreibstil der britischen Autorin hat mich sofort begeistert. Jenny Valentine hat mich schon in der Leseprobe zum Buch durchs Feuer und bereits in den ersten Seiten des Buches als Leserin gewonnen. Sie besitzt einen ganz besonders tollen, authentischen, jungen und ungefilterten Stil, die Emotionen, Gedanken und Probleme der Teeniewelt an den Leser zu bringen. Ich mag ganz besonders das große Gefühl und die wachsende Zwiespältigkeit, die die Protagonistin Iris plagt. Durch Rebellion und Ausbruch will sie auf sich aufmerksam machen. Doch wer ist sie, Iris, wirklich? Jenny Valentine hat eine jugendliche Welt erschaffen, die aus Elternhaus, Problemen, Freundeskreis, Schule und Freizeit beruht und später all die Facetten aus dem Sog vom Drang der Gewissheit und Antworten auf die eigene Herkunft und Liebe zu den Eltern, besonders zu ihrem Vater Ernest offenbart. Doch als Iris zum ersten Mal Liebe erfährt und ihrem Vater sehr nahe kommt, muss sie sich auch darauf einstellen, dass diese Trautheit nicht mehr lange währen kann. Ernest ist totkrank. Zu all dem paart Jenny Valentine neben dieser Dramaturgie jedoch auch all die typischen Gewissensbisse, das Selbstvertrauen, die Beziehung zum anderen Geschlecht und die starken Gefühle und natürlich auch den Wunsch nach Rebellion der heutigen Jugend. Ich mag diese Art des Schreibens und konnte somit ganz nah mit den Charakteren miterleben, was in diesem bewegenden Buch auf mich wartete. Ein besonderes Plus der Sprachwelt in diesem Roman, sie ist jung, klar und auf den Kern gemünzt. Aber auch Erwachsene erhalten ehrliche Einblicke in die aktuelle Welt der Jugendlichen und dessen Gedanken und Wünsche. Eine gelungene Gratwanderung, der dem Wunsch Jugendlicher aber auch Erwachsener absolut und in allen Punkten gerecht wird. Das Schriftbild ist angenehm und die Kapitel nicht allzu lang. Die Dialoge sind knackig, emotional und sehr authentisch dargelegt. Auch der einzigartige Erzählstil aus dieser besonderen Perspektive passt sich der Zielgruppe an und sollte hoch gelobt werden. Eigentlich wollte ich dieses Buch nur lesen, aber ich habe das ganze Buch gesprochen und miterlebt. Schauplatz: Jenny Valentine gelingt es durch eine absolut reale Darstellung der Schauplatz eine Welt des jugendlichen Alltags zu schaffen. Sehr genau hat sie die Eindrücke eingefangen und gibt diese im Buch an die Leser weiter. Die Zustände in ihrem Elternhaus sind plastisch und nahezu greifbar. Iris' Verachtung vor allem ihrer aufgetakelten und gierigen Mutter gegenüber sind nahezu spürbar und erlebbar. Aber auch der neue Mann an Hannahs Seite hat für Iris nicht viel übrig und lobende und anerkennende Worte kennt sie kaum. Kalt, nachlässig und materiell. Wir erleben Passagen aus Freizeit, falsche Freunde, Aufruhr, Rebellion, Schule und Elternhaus. Auch wenn die Autorin ihren Fokus eher auf die inneren Werte und die Gefühlslage an sich legt, und ihr Fokus nicht auf viele Details und Umschreibungen liegt, so hat sie im trefflichen Moment immer ein sehr genaues Bild der Umgebung geschaffen. Gerade das familiäre Leben, die unterschiedlichen Häuser und Lebensumstände in den Familien und die Umstände der Wahrheit und Vergangenheit um Iris und ihrem Vater. All das und noch vieles vieles mehr wird hier in diesem besonderen Buch sehr überzeugend beschrieben und könnte authentischer nicht gezeichnet sein. Charaktere: Auch bei der Wahl der Charaktere punktet die Autorin Jenny Valentine. Ob Jung oder Alt, ob männlich oder weiblich, ob Schler oder bereits selbst Eltern eines Kindes/Teens, dieses Buch bietet für jeden Leser einen Platz, sich mit den Charakteren und den Botschaften und Handlungen auseinanderzusetzen und sich zu identifizieren und die Welt versuchen zu verstehen. Gerade Iris polarisiert durch ihre rebellische und aufmpfigne Art. Dabei ist ihr Verhalten mehr als nachvollziehbar und bei der familiären Situation mehr als verständlich. Iris steht im Dialog mit dem Leser, auch wenn Iris zunächst als sehr schwierig und unbeeindruckt erscheint. In ihrer harten Schale steckt ein ganz sensibler Kern. Ich finde es bewundernswert wie es der Autorin gelingt, so feinfühlig und galant diesen sensiblen Kern nach und nach freizuschalen und später eine ganz andere Iris zu zeigen. Diese Protagonistin wird sich in die Herzen der Leserschaft brennen und wenn da nicht die dunklen Schatten aus Schweigen, Verfall und Schicksalsspirale, das Kennenlernen und so bald wieder Abschiednehmen, so würde man liebend gerne in ihre Haut schlüpfen und all ihre Erfahrungen und schönen Momente teilen. Autorin J. Valentine schafft hier ein stimmiges Bild der Persönlichkeiten und formt das passende Umfeld der Charaktere gleich dazu. Eine sehr runde und feine Mischung aus Hauptprotagonisten und

wichtigen Nebenrollen aus Familie, aus Freundschaft und der gnadenlosen Welt der Lgen, Gier, Herzlosigkeit, Egoismus und Verstrickungen. Gerade das Seelenleben und die Gedankenwelt von Iris und ihrem Vater bezuglich der elterlichen Liebe und Geborgenheit lassen den Leser nicht mehr los. Tief und eindringlich werden hier diese Charaktere vorgestellt. Gekoppelt mit einer tragischen Diagnose und einer dramatischen Tragdie, wirken alle Personen sehr gut geschildert und verkprern ihren Part im Roman gekonnt. Man identifiziert sich schnell mit einzelnen und findet Eindrcke aus der eigenen Jugend wieder. Eine hervorragende Auswahl der Protagonisten.Meinung:Zu allererst mchte ich die vielen versteckten dennoch offensichtlichen Botschaften loben, die die Autorin Jenny Valentine in diesem Buch sehr gewissenhaft bedacht hat, mehr als nur ein Jugendroman. Hier ist einmal der Umgang mit der Geborgenheit, der Familie, das Ausma von Distanziertheit, Egoismus, die Gefahr der Abgrnde und Hintergrnde, die Wichtigkeit des Redens und miteinander Sprechens, die falschen Freunde, das fatale der Alleingnge, der Zusammenhalt in allen Lagen, die Ehrlichkeit des freinander da sein, die Suche nach Antworten und der Schuld, der Umgang mit Wut und Hilflosigkeit, die Suche nach einem Heim und Geborgenheit, der eigene Schatten der berwunden werden muss, und auch der sensible Umgang mit der Wahrheit und die wichtige Bedeutung von ehrlichen Gesten und und und .Hier hat die Autorin sehr genau auf das Ausma geachtet und ich finde es ist ihr sehr galant und erreichend gelungen.Manches wirkte auf mich im Geschehen sehr beklemmend und ich musste beim Lesen hufig meinen Blickwinkel verstellen, das hat mir wirklich gut gefallen. Vieles ist sehr Beklemmend, sehr bewegend und emotional, aber auch herzlich und aufbauend. Ein grandioser Jugendroman, der auch mir als Erwachsene absolut zusagt und mich nicht mehr losgelassen hat. Ich wurde unterhalten, mitgerissen, in eine Welt der Jugend entfhrt, durfte leiden, lieben und versuchen zu verstehen. Ich durfte gespannt die Dinge verfolgen, auf der Suche nach dem Warum? Wurde mit Gefhlen und Emotionen konfrontiert, und fhlte mich in das Geschehen aus Familie, Tod, Erbe Unendlichkeit und Entwicklung von Iris fest eingebunden. Die Autorin versteht ihr Knnen und taucht gekonnt in die Welt der Jugend ein. Ein niveauvoller Roman, der Jung und Alt gleichermaen erreicht und vermittelt! Durchs Feuer und zurck! Dramatisch, stark und hitzig. Ich habe dieses Buch liebgewonnen.Die Autorin:Jenny Valentine studierte Englische Literatur, ist mit einem Snger und Liedtexter verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre Bcher Wer ist Violet Park?, Kaputte Suppe und Das zweite Leben des Cassiel Roadnight wurden von der Kritik hochgelobt und mehrfach ausgezeichnet. Mit ihren Geschichten rund um die kleine Kiki hat sie sich auch bei jngeren Lesern einen groen Namen gemacht.Zum Cover:Das Cover wirkt fr mich wenig einladend. Wre mir dieser junge Roman nicht ans Herz gelegt worden, so htte ich womglich gar nicht zu diesem schnen Buch gefunden. Fr mich wirkt es zu langweilig und nichtssagend. Dabei htte diese Wucht an Roman und Romaninhalt einen ebensolchen ersten Eindruck verdient. Schade eigentlich. Hochwertige Verarbeitung und ein gutes Buchgefhl in den Hnden.Fazit:Das Buch lsst mich zurck, mit einem wirklich begeisterten und mitgerissenen Gefhl im Bauch, es bewegt, verstrt und unterhlt und appelliert. Es geht zu Herzen, berhrt und ist jung und offen. Ein Buch fr smtliche Zielgruppen. Eine absolute und uneingeschrnkte Leseempfehlung fr Teenager und Erwachsene. Eine glasklare 5 Sterne Leseempfehlung fr Jung, jung geblieben und Alt!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Ende leider durchgebranntVon LilaluMeine Gte, wie schade ist das denn?! Da schreibt diese uerst talentierte Autorin bis wenige Seiten vor Ende ihres Buches einen wunderschnen, poetischen, schmetterlingshaften Roman in einer fulminanten Sprache (hier gebhrt auch dem deutschen bersetzer ein dickes Lob!), die ihresgleichen sucht und Worte zu regelrechten Satzkunstwerken zusammenbaut - und dann kippt das ganze innerhalb der letzten 30 Seiten berganglos ins Kitschige,Vorhersehbare und Irrwitzige ab und macht aus einem fast schon sicheren 5-Sterne-Roman ein - zwar immer noch gutes, aber eben nicht mehr wunderbares - 3-Sterne-Buch. Der Einbruch am Ende ist wirklich so eklatant, dass sich das Buch in meiner Bewertung leider nicht mehr auf ein 4-Sterne-Niveau heben lsst. Jammer-, jammerschade!ber lange Zeit balanciert die Autorin nmlich gekonnt und virtuos auf einem dnnen, elegant gewundenen Silberseil der Erzhlkunst, sie tnzelt artistisch und mhelos zwischen Tragdie, Komdie, Trash und Poesie, sie zieht den Leser in eine Art Zwischenwelt, in der dieser manchmal daran zweifelt, ob all die Erlebnisse und ob all die Feuer, die Iris legt und durch die sie gleichzeitig gehen muss, real sind, oder ob all diese Feuersbrnste vornehmlich in Iris' Kopf und in ihrer Phantasie stattfinden und dem inneren Druckabbau dienen.Auch all die seltsamen, skurrilen und verschroben-liebenswerten Erlebnisse, die Iris mit ihrem Freund Thurston gemeinsam teilt, scheinen nicht ganz von dieser Welt, aber das tut dem Lesevergnngen zunchst keinen Abbruch - im Gegenteil. Mit Hannah, Iris' berkandidelter Mutter, setzt die Autorin ja dann auch immer eine sehr "erdige" und leider allzu realistische Antipode zu den Teenie-Trumen von Iris und Thurston, wenngleich als Kritikpunkt hier angemerkt werden muss, dass Hannah extrem phantasielos und eindimensional gezeichnet ist.Dann erfolgt, mitten in dieser wirklich guten Story, leider, leider der Einbruch, der im Augenblick von Ernests Tod beginnt. Ab diesem Punkt konnte zumindest ich dem Roman nicht mehr allzuviel abgewinnen, denn die Autorin macht binnen weniger Seiten all das, was vorher poetisch, locker und zauberhaft formuliert war, zunichte. Auf einmal wird das alles sehr vorhersehbar und eingleisig zusammengedampft, auch das pltzliche Auftauchen Thurstons, bei dem ich nicht so recht wusste, ob es wirklich passiert oder eher eine Art Wunschdenken von Iris ist, irritiert und wirkt auch gar nicht mehr poetisch und leicht, sondern schwerflig und irgendwie gaga.Auch das Ende, im Klappentext als "furios" bezeichnet, das konnte zumindest ich in seiner Quintessenz vorhersehen, wenngleich ich das theatralische Drumherum nicht erahnt habe.Fazit: Alles in allem ist "Durchs Feuer" ein ber weite Strecken auergewhnliches, gegen den Strich

gebrstetes Werk, das seine Protagonistin Iris liebevoll und wohlwollend begleitet, das aber leider den hohen Anspruch, den es zu Beginn verspricht, nicht bei der gesamten Distanz zu halten vermag und gegen Ende sogar richtig schlecht und platt wird. Sehr, sehr schade! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchs Feuer Von Fantasie- und Trumerei Iris Eltern sind getrennt. Sie lebt bei ihrer Mutter, einer egoistischen Frau, die es ihr Leben lang nicht geschafft hat eine Bindung zu ihrer Tochter aufzubauen oder diese auch nur annhernd zu verstehen. Sie hat es nicht einmal versucht, denn Hannah interessiert sich ausschlielich fr Geld und sich selbst. Zum Vater hat Iris keinen Kontakt. Mchte sie auch nicht, denn Ernest hat sie mit Hannah allein gelassen, als Iris noch ein Kind war. Doch dann kommt ein Anruf, der alles verndert. Ernest ist sterbenskrank, hat nur noch wenige Tage zu leben und uert einen letzten Wunsch: Iris zu sehen und die verbleibende Zeit mit ihr zu verbringen. Iris hat es wirklich nicht leicht. Sie hat immer so vor sich hin gelebt, die Launen ihrer Mutter ertragen mssen, hat als Mittel zum Zweck gedient, aber nie die Liebe und Zuneigung erfahren, die normalerweise zwischen Mutter und Kind besteht. Um die fehlende Herzlichkeit zu kompensieren, flchtet sich Iris ins Feuer. Wenn sie zndelt erfhrt sie eine Art Genugtuung, fhlt sich wohl und geborgen. Es ist ihre Art mit Frust und Trauer umzugehen, gibt ihr Sicherheit. Eine Struktur, die ihr zu Klarheit verhilft und wie ein Schutzwall um sie herum wirkt. Hannah kann damit nicht umgehen. Sie kehrt die Tatsache der Zndelei lieber unter den Tisch, als sich damit auseinander zusetzen und bemerkt auch nicht, dass sie einer der Triggerpunkte fr Iris' Spiel mit dem Feuer ist. Jenny Valentine hat ein Herz fr Auenseiter. Fr Charaktere, die es nicht leicht haben, aber tief im Inneren ber viel Kraft verfügen. Die trotz aller Widrigkeiten stark sind und den negativen Seiten ihres Lebens trotzen. So eine Protagonistin ist auch Iris. Schon lange hat sie ihre eigenen Strategien entwickelt. Und seit neustem hat sie Untersttzung von einem ihr bislang unbekanntem Vater, der sie ernst nimmt und ihr Geheimnisse offenbart, die ihr Leben von Grund auf verndern. Durchs Feuer ist fr Autorin Jenny Valentine ein sehr persnliches Buch, denn sie verarbeitet darin den eigenen Verlust des Vaters. Wie Feuer brennt sich die Geschichte von Protagonistin Iris unter die Haut. Verletzt, berhrt und wrmt.

Kurzbeschreibung Die Kunst des Liebens Die junge Iris hat fr ihre Eltern nur Verachtung brig. Mutter Hanna sieht nicht nur aus wie eine Barbiepuppe, sondern ist genauso leblos, und Stiefvater Lowell, der verkrachte Soap-Darsteller, ignoriert sie. Und dann tritt Ernest, Iris' leiblicher Vater, in ihr Leben und ndert alles. Er liegt im Sterben. Iris' Mutter hat keinerlei Respekt fr ihren todkranken Ex-Mann. Stattdessen sieht sie sich bereits erben und in Golddukatenschwimmen, denn Ernest ist ein hoch betuchter Kunstsammler. Doch Ernests Tod ist ein Abgang wie ein Paukenschlag und die letzte groe Liebeserklrung an seine Tochter Iris. Pressestimmen Der Roman hat mich sehr berhrt, da er Kennenlernen und Verlust gefhlsstark beschreibt. A. Bork, bcher 01.02.2016 Eine grandios erzhlte Geschichte ber Liebe und Lge! Wiebke Schleser, BuchMarkt Mrz 2016 Ein Buch, das mich unheimlich berrascht hat! Lest es! Lena Rexmann, lenasweltderbuecher.de 25.02.2016 Die englische Jugendbuchautorin Jenny Valentine besticht durch lakonischen Witz. Obwohl sie ernste Themen behandelt. Barbara Hordych, Sddeutsche Zeitung 16.03.2016 Wie schon in ihren frheren Romanen gelingt es Jenny Valentine auch hier mit einem Plot voller berraschungen und originellen Helden, ihre Leser zu fesseln. Hilde Elisabeth Menzel, Sddeutsche Zeitung 01.04.2016 Es sind Leerstellen, die Jenny Valentine aufzeigt. Leerstellen im Leben der Heranwachsenden. Ute Wegmann, Deutschlandfunk 09.04.2016 Jenny Valentine hat einen brillanten Roman ber Liebe, Verrat und Verlust geschrieben, der die Leser mitfiebern lsst bis zum feurigen Finale. Sabine Jnemann, Delmenhorster Kreiskurier 24.04.2016 Ute Wegmann erzht in Hoover eine schne Grovater-Enkel-Geschichte mit ganz viel Liebe, ein paar Schwierigkeiten, aber der Zuversicht, dass alles gut wird. Jasmin Cools, Schwarzwlder Bote 23.04.2016 Jenny Valentine hat ein Herz fr Auenseiter. M.-A. Eppner, fantasie- und traumerei.blogspot.de 10.03.2016 Ein rasanter Jugendroman um ein Mdchen, das mit allen Mitteln um Wahrheit und gegen eine egomanische Mutter kmpft. Sylvia Schwab, Deutschlandradio Kultur, Studio 9 25.05.2016 Durchs Feuer, ein mitreißendes und nachdenkliches Buch ber das Leben, die Kunst, die Gier und den Tod. Buchkultur Februar/Mrz 2016 Wer ein Buch sucht, ber die Kunst zu leben, ist hier genau richtig. Lioba Hlzle, Mindelheimer Zeitung 21.10.2016 Jenny Valentines Durchs Feuer erzht bewegend vom Verzeihen und speter Nhe. News Lesen 05.11.2016 Die Geschichte ber Liebe und Hass, Verlust, Schmerz, Lgen und Betrug, gefasst in einen kunstvoll erzhlten Roman, findet ein ganz und gar unerwartetes Ende. Darmstdter Echo 26.01.2017 Eine einfhlsam erzhlte Geschichte ber den richtigen Platz im Leben, ber Liebe, Verlust und Familie. buchzeit.at 31.12.2016 Kurzbeschreibung Die Kunst des Liebens Die junge Iris hat fr ihre Eltern nur Verachtung brig. Mutter Hanna sieht nicht nur aus wie eine Barbiepuppe, sondern ist genauso leblos, und Stiefvater Lowell, der verkrachte Soap-Darsteller, ignoriert sie. Und dann tritt Ernest, Iris' leiblicher Vater, in ihr Leben und ndert alles. Er liegt im Sterben. Iris' Mutter hat keinerlei Respekt fr ihren todkranken Ex-Mann. Stattdessen sieht sie sich bereits erben und in Golddukatenschwimmen, denn Ernest ist ein hoch betuchter Kunstsammler. Doch Ernests Tod ist ein Abgang wie ein Paukenschlag und die letzte groe Liebeserklrung an seine Tochter Iris.